

Vorwiegend weiter

Ja, ja, die lieben Herren Professoren ...

Vor allem: scharf beobachten!

Der berühmte, in Stockholm lehrende Chemiker Berzelius tadelte seinen Hörern immer wieder die schlechte Beobachtungsgabe und wiederholte diesen Vorwurf so oft, daß sich die Studenten eines Tages einmal ganz energisch dagegen wehren wollten. Sie hielten dem Gelehrten die Ungerechtigkeit seines ständigen Vorwurfs vor. Berzelius aber lächelte nur fein und schritt in seiner Vorlesung weiter.

Er nahm in aller Ruhe eine mit Flüssigkeit gefüllte Flasche, steckte einen Finger hinein, zog ihn wieder heraus und leckte dann daran. Dabei erläuterte er, daß bei allzu ähnlichen Substanzen nicht nur Sehen und Riechen, sondern auch der Geschmack entscheidend seien. Er ließ die Flasche herumreichen und forderte die Studenten auf, sich die Eigenschaften der Flüssigkeit ganz genau einzuprägen. Diese kosteten, dem Vorbild des Lehrers folgend, eben-

falls davon und gaben die Flasche unter fürchterlichen Grimassen dem Professor zurück.

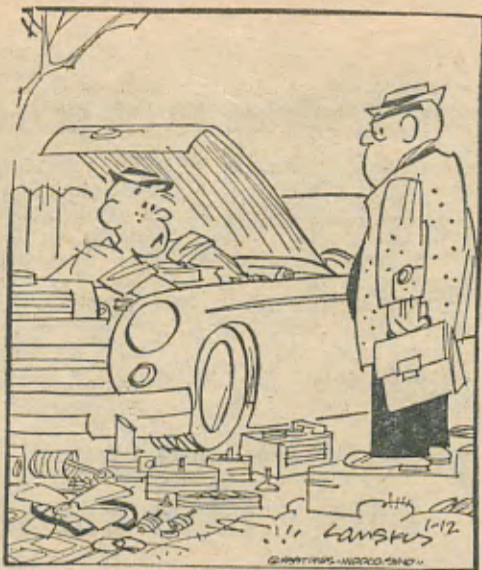
Berzelius aber brach in schallendes Gelächter aus. „Die scheußliche Kostprobe hätten Sie sich ersparen können, wenn Sie besser beobachten würden. Ich habe wohl den Finger in die Flasche gesteckt, aber an einem anderen geleckert!“

„Gnädiger Herr Teufel...“

Das war in der guten alten Zeit, da die Leute noch alles, was sie sich nicht erklären konnten, für das Werk des Teufels hielten. Zu jener Zeit lehrte in Helmstedt der Professor der Physik Gottfried Christoph Beireis. Seine Experimente trugen ihm den Ruf eines Zauberkünstlers ein, und Beireis tat alles, um die Leute in diesem Glauben zu bestärken. Als er nun eines Tages, vergnügt sein Pfeifchen schmauchend, über Land ging, traf er einen Bauern aus der Umgebung von Helmstedt und bot ihm eine Pfeife Tabak an. Aber der lehnte voller Entsetzen ab: „Ne, jnädjer Herr Düwel, ich fresse kein Fier!“

Der Kalender

Professor McLyn in Cambridge studierte täglich vier bis fünf Stunden. Da er nun eines Tages länger als gewöhnlich auf seiner



„Nun beruhige dich mal Vater, wann mußt du denn spätestens im Büro sein?“ (USA)

Studierstube verweilte und seine Frau darin eine Vernachlässigung ihrer Person erblickte, trat sie bei ihm ein. Auf die Frage des Gelehrten, was sie ihm zu sagen habe, antwortete sie ihm: „Ich sage, daß ich ein Buch zu sein wünsche.“

„Und warum denn das, mein Schatz?“

„Weil du dich ausschließlich mit ihnen befaßest.“

„Nun, eigentlich hätte ich nichts dagegen“, meinte der Professor. „Aber dann müßtest du ein Kalender sein.“

„Warum denn gerade ein Kalender?“ fragte sie erstaunt.

„Weil man alle Jahre einen neuen anschafft.“

Lächerliche Kleinigkeiten

Seine Hoffnung

Der aufstrebende junge Schriftsteller traf den berühmten Kritiker im Klub. „Ich habe ein Buch von Ihnen gelesen“, begrüßte ihn der mächtige Mann. „Mein letztes?“ fragte der Jüngling gespannt.

„Das hoffe ich stark“, lautet die Antwort.

Eine Gefälligkeit

Richter liest das Urteil vor: drei Jahre Zuchthaus bei sofortiger Verhaftung. „Angeklagter, haben Sie noch etwas zu sagen?“

Angeklagter: „Ich möchte um eine Gefälligkeit bitten. Benachrichtigen Sie meine Frau, daß ich erst 1962 zum Essen nach Hause komme!“

Die Beleidigung

Er: „Berta, ich habe die Beobachtung gemacht, daß du gar nicht mehr bei dem Fleischermeister Kassiber deine Einkäufe machst!“

Sie: „Nein, denn ich habe wirklich nicht nötig, mich beleidigen zu lassen.“

Er: „Was hat er denn gesagt?“

Sie: „Na, überall hat er erzählt, ich sei seine älteste Kundin.“

Der Sieger

„Na, wie kam der Jockey Tulipan mit seinem Pferd über das letzte Hindernis?“

„Fabelhaft, er war früher drüben als das Pferd!“

Maßstab

„Ist Ihre Tochter glücklich verheiratet?“ „Ganz ungemein glücklich! Sie nennt ihren Mann sogar ‚Liebling‘, wenn sie nichts von ihm will.“



„Nimm dich zusammen, du Narr. Das soll doch ein Lustspiel sein.“ (Belgien)

Rumaikyya, die schöne Eseltreiberstochter

Al-Mutamids Begegnung auf der Silberwiese

Al-Andalus nannten die Araber das von ihnen besetzte Spanien. Ein Dutzend Könige beherrschte das Land und wetteiferten in ihrer Hofhaltung und feinem Geschmack. Der bedeutendste Herrscher der Teilfürstentzeit war der 1040 in Beja bei Sevilla geborene Al-Matamid. Dieser strahlende Dichterkönig verbringt, wie Janheinz Jahn in „Andalusischer Liebesdiwan“ (bei Hermann Klemm, Freiburg i.Br.) erzählt, „seine Jugend mit Literaten und schönen Sängerinnen.“

Als er vor nunmehr neunhundert Jahren, Anno 1059, mit seinem Freunde Ibn Ammar bei Sevilla über die ‚Silberwiese‘ reitet und dieser auf ein von Al-Mutamid begonnenes Distichon (Vers-Paar) den Reim nicht findet — es war ein beliebtes Gesellschaftsspiel in Al-Andalus, Verse wechselseitig zu improvi-

sieren —, ergänzt ein schönes Mädchen, das dort Wäsche schwenkt, die fehlende Zeile.

So lernt Rumaikyya, die Sklavin eines Eseltreibers, den Prinzen kennen, der sie loskauft und zu seiner ersten Gemahlin erhebt.

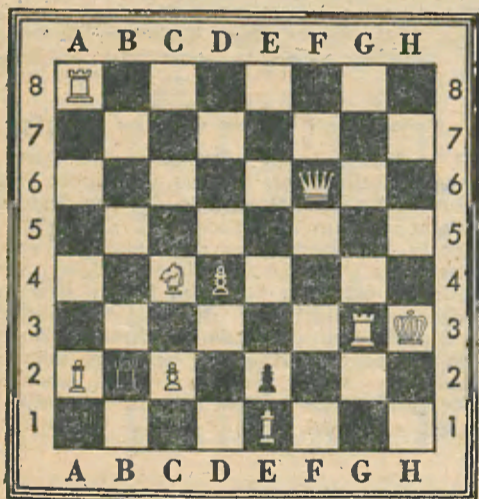
Zehn Jahre später folgt Al-Mutamid seinem Vater Al-Mutadid auf den Thron von Sevilla und kann schon 1071 die alte Landeshauptstadt Cordova seinem Reiche einverleiben... Wenn er auch ein trauriges Ende nahm — er starb, wie Jahn berichtet, am 14. Oktober 1095 in der Gefangenschaft in Aghmar —, so überdauerte sein Dichterruhm doch seinen Tod. Noch 250 Jahre nach seinem Ableben wallfahrtet man zu seinem Grabe, und seine Liebesromanze mit der schönen Rumaikyya, der armen Eseltreiberstochter, die Königin wurde, blieb sogar bis heute unvergessen.



„Ist gar nicht nötig, Herr Doktor, ich kenne ihn in- und auswendig.“ (Italien)

Harte Nüsse

Schachaufgabe 1/60 von G. Authier



Matt in zwei Zügen

Kontrollstellung: Weiß: Kh3, Df6, Ta8, g3, La2, e1, Sc4, Bc2 (8) — Schwarz: Ka1, Tb2, Bd4, e2 (4).

Neue Köpfe gesucht

Jedem der folgenden Wörter soll der letzte Buchstabe genommen und ein neuer Kopf vorgeschlagen werden. Die Anfangsbuchstaben der neuen Wörter nennen eine Wagner-Oper.

Oran — Ida — Assel — Ranke — Eichel
Rand — Gerd — Lücke — Lende — Arber
Eiche — Chor — Uta — Pferd — Auber
Echo — Rest — Berg — Ilm — Range — Gong
Abel.

Entnahme-Rätsel

Jedem der folgenden Wörter soll ein Buchstabe entnommen werden, so daß aus den Resten jeder Reihe ein dreisilbiges Wort entsteht. Die Anfangsbuchstaben dieser Wörter ergeben den Namen einer deutschen Universität.

1. Hain — Not — Vers
2. Wein — Gas — Boe
3. Nil — Ali — Noris
4. Dora — Goa — Nerz
5. Tell — Abo — Gent
6. Lab — Metz — Tag
7. Bon — Tau — Nike
8. Seil — Bor — Tee
9. Frau — Fee — Brei
10. Gier — Elan — Ode

Konsonantenverhau

Ohne Selbstlaute liest sich das so: Knsntvrh. Wie lautet der folgende Spruch, wenn Sie die Selbstlaute sinngemäß einsetzen?
nngldgrlbbhrglchtmdztrfrfmrkn

Silbenrätsel

Aus den Silben amt — an — ba — bahn
dampf — dan — dau — de — der — dert
e — ei — el — er — eu — gart — hun
in — is — jahr — ka — kun — land — lek
lyp — man — mes — na — na — ne — ni
nik — pir — post — renn — rew — ro
scheck — sek — sing — stutt — ta — te
tech — ten — tro — tus — ur — wal — ze
sind 18 Wörter zu bilden. Ihre Anfangsbuchstaben (von oben) und die Endbuchstaben (von unten nach oben gelesen) ergeben ein Goethewort.

Bedeutung der Wörter: 1. Zeitabschnitt, 2. Oper von Verdi, 3. Straßenbaumaschine, 4. technische Wissenschaft, 5. Metallegierung, 6. tierisches Entwicklungsstadium, 7. Fluß im Osten, 8. dokumentarisches Schriftstück, 9. Rüsseltier, 10. Flaumfeder, 11. Insel im Atlantik, 12. süddeutsche Großstadt, 13. Sportanlage, 14. Insel im Mittelmeer, 15. postalische Verwaltungsstelle, 16. Prosadichtung, 17. musikalischer Begriff, 18. tropischer Baum. — Anmerkung: st = ein Buchstabe.

Ergänzungsaufgabe

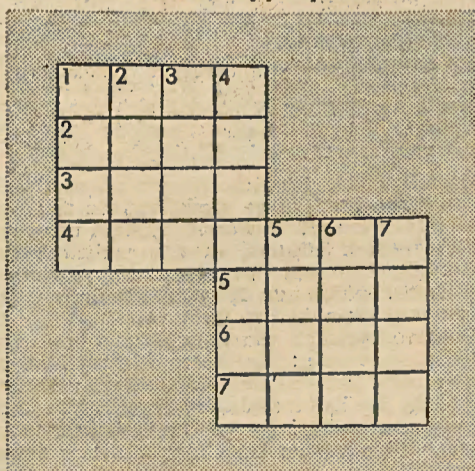
1. Z..chen, 2. I..ett, 3. S..de, 4. E..se, 5. S..mpel, 6. A..en, 7. B..de, 8. A..wort, 9. K..gen, 10. S..el, 11. S..hl, 12. E..e, 13. R..eda.
Die richtig ergänzten Buchstaben ergeben im Zusammenhang gelesen ein Sprichwort.

Visitenkartenrätsel

VERENA TRINETTI
KASSEL

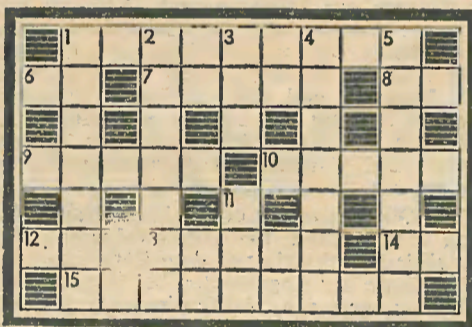
Welches Rätsel liebt sie ganz besonders?

Magisches Doppelquadrat



In die Figur sollen waagerecht und senkrecht gleichlautende Wörter folgender Bedeutung eingetragen werden: 1. vulkanisches Gestein, 2. engl. Kronkolonie, 3. Blutgefäß, 4. Blume, 5. deutscher Fluß, 6. schlechte Eigenschaft, 7. Wandelstern.

Kreuzworträtsel



Waagerecht: 1. Gebärdenspiel, 6. Ägyptergott, 7. südam. Gebirge, 8. ital. Fluß, 9. Gesichtslarve, 10. Auszeichnung, 12. Tierprodukt, 13. Dialekt im Englischen, 14. russ. Strom, 15. gedachter Himmelsgürtel mit Sternzeichen.

Senkrecht: 1. Schmarotzer, 2. Betäubung, 3. Festgedicht, 4. Ränkespiel, 5. Handelsstadt im alten Kleinasien, 11. tibetan. Rind.

Alte Wahrheit

EBE DDI CHEZ ENTA
LUS SIN EFI TEN UGR
TUN OSS TTI DLI

In der richtigen Reihenfolge gelesen, ergeben die vorstehenden Satzbruchstücke eine Lebensweisheit.

Worteinsatz-Rätsel

- ? Spiel ?
- ? Fisch ?
- ? Fest ?
- ? Kopf ?
- ? Tod ?
- ? Stein ?
- ? Baum ?
- ? See ?
- ? Hof ?
- ? Bank ?
- ? Schrift ?
- ? Lohn ?
- ? Dienst ?
- ? Seil ?
- ? Jagd ?
- ? Wein ?

Adler — Dame — Depot — Draht — Eck
Eiche — Eifer — Enten — Ernte — Ertrag
Essen — Gast — Grad — Höhle — Igel — Immen — Iser — Kehl — Klage — Läufer — Lese
Nacht — Nadel — Narr — Nuß — Opfer
Raub — Rhein — Sand — Sünde — Tänzer
Ufer.

Jedes Fragezeichen ist durch eines der vorstehenden Wörter zu ersetzen, so daß in jeder Reihe zwei zusammengesetzte Wörter entstehen, die das angegebene Wort als Grund- oder Bestimmungswort gemeinsam haben. Die Anfangsbuchstaben der richtig eingesetzten Wörter nennen dann in jeder Reihe von oben nach unten gelesen zwei Opern von Humperdinck.

Tiere sehen dich an!

In jedem der nachstehenden Wörter ist ein Tiername enthalten. Die Anfangsbuchstaben der ermittelten Wörter ergeben den Namen eines weiteren Tieres.

Michigansee — Lotterielos — Arabeske
Freigelassener — Flachspinnerei — Blamage
Kaffeeklatsch.

Der Schürzenjäger

Errötend folgt' er ihrem WORT,
da lief die Hübsche schleunigst fort.
Er aber setzt' ein T ans Wort und fing
sie schnell, weil er zu NEUEM WORTE überging.

Auflösungen aus der vorigen Nummer

Schachaufgabe 52/59: 1. Td7! Kd7: 2. Lb5! Kd8 3. Sf7 matt. 1. ... f5 2. Sf7 Kd7: 3: Lb5 matt.

A—E—I—O—U: 1. Schaffhausen, 2. Scheerazade, 3. Schildkroete, 4. Schopenhauer, 5. Schuldigkeit.

Kopf und Fuß fehlen: Man kann alles auch positiv sehen!

Wesentlicher Unterschied: Flieger — Fliege.

Füllrätsel: 1) Erdbeben, 2) Herkules, 3) Sterzing, 4) Pelerine, 5) Zisterne, 6) Adalbert, 7) Pfitzer

Silbenrätsel: 1. Moritat, 2. Aleppo, 3. Neuralgie, 4. Einstein, 5. Radio, 6. Wieland, 7. Immenstadt, 8. Rialto, 9. Banause, 10. Tiefschlag, 11. Sartre, 12. Inka, 13. Chiemsee, 14. Kantate, 15. Einbaum, 16. Isthmus, 17. Nase, 18. Epidiaskop, 19. Fieber. — Man erwirbt sich keine Freunde — man erkennt sie!

Schieberätsel: spAZierstock — paLisade — abNahme — rosEGger — ehrenRUnde — äTNa — goLDmark — rhombOId — tuRNier — anTEne. — Albert Lortzing — Undine.

Füllrätsel: 1. Frack, 2. Katze, 3. Leber, 4. Raupe, 5. Hefe, 6. Espe, 7. Efeu, 8. Ufer, 9. Holz, 10. Zorn, 11. Leine, 12. Enkel, 13. Erker, 14. Roste. — Kreuzer.

Kreuzworträtsel: Waagerecht: 1. Hochstapler, 7. Spencer, 10. Neon, 11. Duma, 12. Gobelin, 15. Observation. — Senkrecht: 1. Hoangho, 2. Hypnose, 3. See, 4. Arc, 5. Predigt, 6. Remagen, 7. Sog, 8. nie, 9. Run, 13. bar, 14. Lea.

Verschobene Säulen:
Was du immer je kannst werden,
Arbeit scheue nicht und Wachen;
aber hüte deine Seele vor dem Karrieremachen!

Zwei Lesarten: Erbse — Ideal — Seni
Konrad — Ren — Ibis — Serbe — Tang
Abel — Lage — Lee. — Eiskristall.

Kleines Mosaik: Gute Manieren bestehen aus lauter kleinen Opfern.

Magisches Quadrat: Amme, Meer, Mehl, Erle.

Geschüttelte Tausender: Streusand, Studienrat, Unterstand, Tanzstunde.